

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 37

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stadtmusikalisches aus Limmat-Baden

Nach berühmtesten Mustern haben Die Badener sich begeben nach Schwaben, Haben in Stuttgart konzertiert Und sich nach Notizen amüßert. Die da waren sehr gut bei Kasse Pilgerten nach der Klostersgasse, Wo diverse Jungfrauenklöster Sich erweisen als Liebestroßer. Heute, daheim im Limmattädchen, Denken Sie oft an die Schwabemädchen, Die Sie jüngst konsultiert in Kasse In der verschlungenen — Klostersgasse!

Samurhabl

Ein kleiner Sprachforscher

Der kleine Kuedi: Papa, warum seit me Handschuh und nüd Handstrümpf?

Der Witwer

„Der Tod meiner Gattin ist mir so zu Herzen gegangen, daß ich mich mit ihrer jüngsten Schwester verheiratet habe. Somit ist der Verlust erträglicher für mich geworden, da ich jetzt nur noch für meine Schwägerin zu trauern brauche!“

Ludwig Thoma, der Uebayer

Sum Nationalhelden der Bayern scheint erlesen, Der einß der Ludwig Thoma ist gewesen; Mit Witb war er und gutem Durst begabt, Hat eine — Spanierin zum Weib gehabt. Der Peter Schlehml nannte sich fürwahr Und doch nichts wen'ger als ein Schatten war, Jedoch Ganghofers Gegenstück — 's ist Und nun in Tegernsee, wie wunderbar! — [klar! — Grad' neben ihm begraben molle sein! Der größte Humorist ist doch Freund sein!

Theaterbeginn in Zürich

Das Trogloditenwort bleib' nur in Kraft Von der „sehn befalteten Zuschauerchaft“, Die blökt und gröhlt bei den ernstesten Stellen, Unfähig, ein eigenes Urteil zu fällen, Die durch ihr Gelächter, hüßch deplaziert, Die eigene Dummheit — dokumentiert.

Splitter

Eine Luftreise wär gar nicht so „ohne“, aber „ohne“ geht's nicht!!

Sebo

Examens-Weisheit

Professor: Was werden Sie zuerst tun, wenn Ihnen die Führung eines Prozesses anvertraut wird?
Kandidat: Vorwurf verlangen, Herr Professor!

π.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel der Freien Bühne. Täglich abends 8 Uhr: Dialekt-Lustspiele und -Schwänke. Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. September 1921, täglich abends 8 Uhr: Pariser Revue! Mme Georgigust dans tout Paris en Miousic!! Sowie das übrige vornehme Programm.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt! Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Glück und Erfolg

für denjenigen, der sich eine Charakterskizze und Horoskop machen lässt. Genaues Studium der Handschrift. Graphol. Institut „Eventus“, Hauptpostlagernd, Zürich. 2328

Mühevoller Nebenverdienst

durch Verkauf in Ihrem Freundes- u. Bekanntenkreise einiger interessanter, sehr begehrter Neuheiten für Herren. Nur preiswürdige Artikel. 2 Muster Fr. 2.—, 4 versch. Muster Fr. 4.—, Versand gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages an W. Diem, Postfach 1290, Brugg. 2330

+Frauenschutz+

sicher, angenehm, billig, sowie diskreten Rat betr. hygien. Produkte durch: Klara, Postfach 15189, Biel. 2333

Ihre Zukunft! Wer sich interessiert, sende Geburtsdatum vertrauensvoll an Kismet-Bureau, Heiden. Rückporto erbeten. 2330

Weissagungen !!

Soeben erschienen: Die kommenden Weltkatastrophen. Bücher der Weltende. Von Herrn Pfarrer Feuerstein.

Biblische Berichte und die neuesten Weissagungen, das um 1922 herum stattfinden werde. Preis 4 Fr.

Monatsschrift für Freunde des biblischen und neuzeltlichen prophetischen Wortes. Preis 1 Fr. 2332

Versandgeschäft

Frau Reich-Loetschers Wwe. Postfach 42, Zürich 22.



Echte

Brissago

per 100 Stück Fr. 9.10 versenden per Nachnahme A. Nadig, Göschenen. 2300

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Nevertips, Patentex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2249

Hubers

Wetter-Anzeiger

ist überall beliebt und sehr originell. Das Wetter in 18 bis 22 Stunden vorausgesehen. Der sehr billige Preis von

nur 1.50

inkl. Porto sollte die Anschaffung jedermann ermöglichen. Versand gegen Nachn. od. Voreinsendung des Betrages durch G. S. Baltenberger, Morgenstr. 26, Zürich 4.

Visitenkarten liefert

die A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerel, Zürich

100 Abbildungen

enthält meine neue Preisliste Nr. 25 über alle sanitären Hilfsmittel für Hygiene und Körperpflege. Bekannt für grosse Auswahl und frische Ware.

Sanitäts-u. Gummiwaren-geschäft P. Hübscher, Zürich 8, Seefeldstr. 98.

Grossen Erfolg „Nebelspalter“

erzielen Sie mit einem Inserat im

Vom h. Regierungsrat bewilligte

Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1	Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1	„	à „	30.000.—
1	„	à „	20.000.—
1	„	à „	10.000.—
1	„	à „	8.000.—
1	„	à „	5.000.—
1	„	à „	4.000.—
2	Gewinne	à Fr.	3000.—
4	„	à „	2000.—
10	„	à „	1000.—
10	„	à „	800.—
10	„	à „	700.—
20	„	à „	600.—
20	„	à „	500.—
20	„	à „	400.—
20	„	à „	300.—
20	„	à „	200.—
25	„	à „	100.—
7.500	„	à „	80.—
7.500	„	à „	20.—
7.500	„	à „	15.—
7.500	„	à „	10.—
23.408	Bargewinne	Fr.	600.000.—

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

Ziehung am 5. Dezember 1921

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen. Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen. Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

Vorteile dieser Verlosung:
Nur eine Ziehung!
Nur Bargewinne!
Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:
Schweiz. Vereinsbank
Rathausquai 6, Zürich.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)



Egyptische Zigaretten PHILIPPOSIAN & Co. Bern — Cairo

Unsere Schachteln tragen keinen anderen Namen als lediglich die Wörter PHILIPPOSIAN & Co. Achten Sie auf unj. Schutzmarke (ein gold. Käfer)

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2266 ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2 1/2—11 Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte des grandiosen Sensations-Romans

Die Brigantin v. Costiliza

in 2 Teilen. — In der Hauptrolle:

Chartotte Böcklin.

6 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte Amerikanisches Sittenbild

Der Kampf ums Leben!

Die spannenden und ergreifenden Lebensschicksale eines jungen Mädchens mit der berühmten amerik. Künstlerin Alic Brady.

Künstlerkapelle: H. RINESCH.